

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 27-28: **Vielschichtig**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

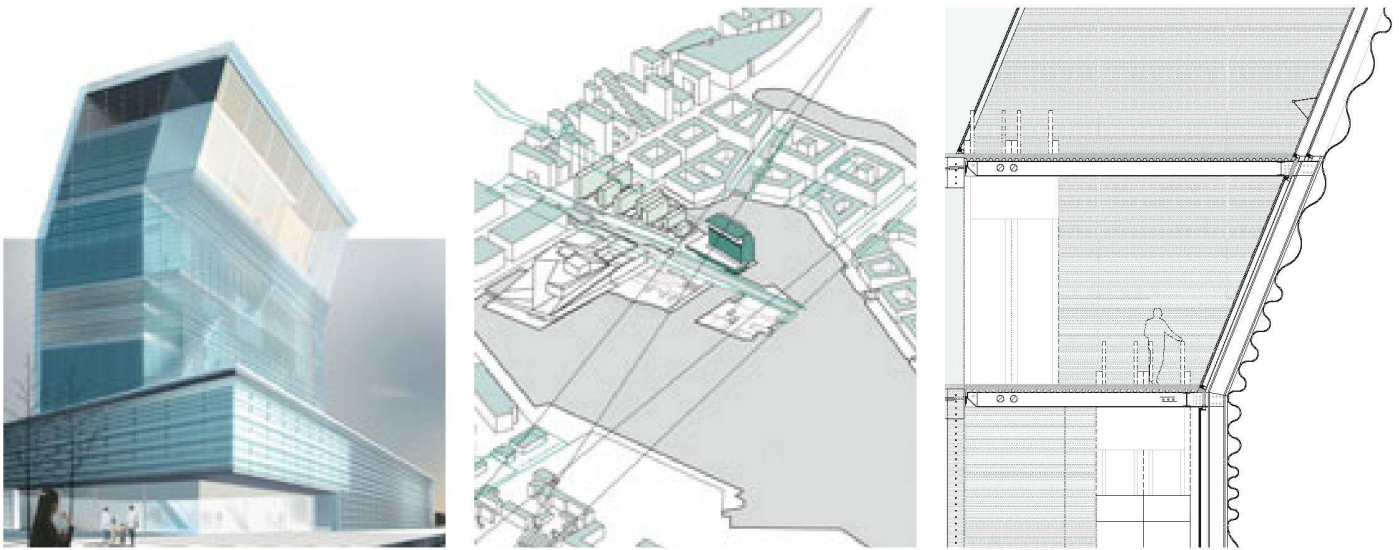
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Überbauung Brünnen, Baufeld 12, Bern www.baufeld12.ch	Caisse de Pensions Swatch Group Wettbewerbsbetreuung: Nüesch Development 3006 Bern	Projektwettbewerb, offen, für ArchitektInnen aus den Kantonen BE, FR, NE und SO Inserat S. 26 sia GEPRÜFT – konform	Claudine Lorenz, Ueli Marbach, Christian Wiesmann, Hans Kloeti	Einschreibung 17.7.2009 Abgabe 16.10.2009 (Pläne) 30.10.2009 (Modell)
Altersheim Reichenbach, Reichenbach www.altersheim- reichenbach.ch	Verein Pro Senectute Amt Frutigen 3714 Wengi	Projektwettbewerb mit Präqualifikation, für ArchitektInnen	Karin Imoberdorf, Arnold Blatti, Jürg Foletti, Adrian Wiesmann	Abgabe 31.7.2009 (1. Stufe) 22.1.2010 (2. Stufe)
Testplanung Leutschenbach- Mitte, Zürich www.stadt-zuerich.ch/ wettbewerbe	Stadt Zürich Amt für Städtebau 8001 Zürich	Testplanungsverfahren, mit Präqualifikation, für Teams aus den Disziplinen Städtebau/Ar- chitektur, Landschaftsarchi- tektur und Soziologie/Nutzung Inserat S. 26	Keine Angaben	Bewerbung 19.8.2009
Scuola in piazza a levante, Bisceglie (I) www.sensicontemporanei.it.qi	Comune di Bisceglie I-70052 Bisceglie	Concorso di progetto aperto agli architetti ed agli inge- gnieri civili e ambientali	Keine Angaben	Abgabe 25.9.2009
Gesamtsanierung Alters- zentrum Adlergarten, Winterthur www.staedtebau. winterthur.ch	Stadt Winterthur Departement Bau 8402 Winterthur	Gesamtleistungswettbewerb mit Präqualifikation, für Totalunternehmungen bzw. Teams von Planern und Unternehmungen Inserat S. 11	Keine Angaben	Bewerbung 25.9.2009
Verkehrs- und Gestaltungs- konzept Eigerplatz, Bern www.wettbewerb- eigerplatz.ch	Kanton Bern Amt für öffentlichen Verkehr 3011 Bern	Projektwettbewerb, offen, für Teams aus den Disziplinen Städtebau, Freiraumgestal- tung, Verkehr und Bauinge- nieurwesen sia IN PRÜFUNG	Uli Huber, Marie-Noëlle Adolph, Jürg Dietiker, Pius Flury, Thomas Ruff, Patricia Wenk, Hugo Staub, Christian Wiesmann	Anmeldung 29.10.2009 Abgabe 30.10.2009

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

MUNCH-MUSEUM IN OSLO



01–03 Siegerprojekt «Lambda»: Das Museum entsteht auf einer Halbinsel im Oslofjord direkt neben dem neuen Opernhaus. Der leicht gewinkelte, 16 m hohe Baukörper präsentiert sich in einer unregelmässig gewellten Glashülle (Herrerros Arquitectos)

Dernier cri? Herreros Arquitectos hüllen ihr Munch-Museum in eine schicke, aber aufwendige transluzente Glas- und Kunststoffhülle und gewinnen den hochkarätig besetzten Wettbewerb.

(af) Die Stadt Oslo entwickelt ihren Hafen zu einem neuen Stadtviertel am Wasser. Neben dem 2008 fertiggestellten Opernhaus von Snøhetta sollen weitere Kultureinrichtungen wie die Deichmann-Bibliothek (Wettbewerbsentscheidung im März 2009, Sieger Lund Hagem Arkitekter, Oslo) und das neue Munch-Museum die Attraktivität erhöhen. Für das Museum, das auch die Sammlung Stenersen beherbergen soll, lobten die Stadt Oslo und die Grundstücksbesitzerin HAV Elendom einen Projektwettbewerb aus. Zehn renommierte Architekturbüros wurden direkt eingeladen, zehn weitere in einer Präqualifikation ausgewählt.

Als präqualifiziertes Team gelang dem Team um Emanuel Christ und Christoph Gantenbein der Sprung auf den zweiten Platz mit einer

dockartigen Kunsthalle über dem Wasser und einem Park, der zwischen Museum und Oper zu schwimmen scheint (Bild 4). Gigon/Guyer hingegen erreichten mit ihrem Leuchtturmprojekt keine Platzierung (Bild 10).

Einstimmig vergab die Jury den ersten Rang an das Projekt «Lambda» von Herreros Arquitectos aus Madrid. Die Jury lobt das grosse städtebauliche Potenzial: Der Museumsbau auf der Spitze einer Landzunge bildet eine eigenständige Landmarke im Oslofjord, hält aber respektvolle Distanz zum Opernhaus. Zusammen mit den landseits gestaffelten Gebäudescheiben (mit Wohn-, Geschäfts-, Büro-, Hotel- und Schulnutzungen) entwickelt sich ein vielfältiges Quartier mit Freiflächen. Die Erschliessung des zehnstöckigen Museumsturms ähnelt der Tate Modern oder dem Centre Pompidou und gipfelt in einer Aussichtskanzel. Alle Fassaden sind mit einer gewellten Oberfläche überzogen, die das Umgebungslicht reflektiert und nach aussen dringendes Kunstlicht bricht. Für die meisten Flächen ist eine Wetterschutzfassade

aus 8 mm dicken Methacrylat-Platten in drei verschiedenen Wellengeometrien vorgesehen. Im Lobby- und Erschliessungsbereich ist eine Ausführung in mattiertem Verbundglas (2 x 6 mm) als äussere Schale der Doppelfassade geplant. Allerdings relativiert diese Materialwahl die übrigen Bemühungen um ein energie- und ressourcensparendes Projekt durch ihre schlechte Grauenergiebilanz.

PREISE

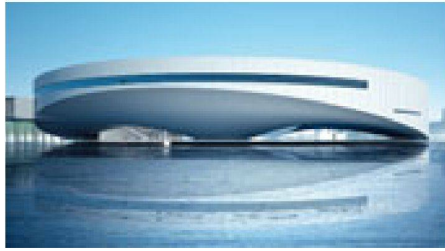
- Preis (500 000 NOK): «Lambda», Herreros Arquitectos, E-Madrid; SWECO, S-Stockholm; ARUP, E-Madrid; IDOM International, E-Madrid
- Preise (je 250 000 NOK):
 - «Girls on the Bridge», Christ & Gantenbein Architekten, Basel, und Lie Øyen arkitekter, N-Oslo; Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich; Conzett, Bronzini, Gartmann, Chur; Kan Energi, N-Oslo; Multiconsult, N-Oslo; PG MM, Winterthur; Herzog Kull Group, Basel; BAKUS, Zürich; Gruner, Basel; LichtKunstLicht, D-Bonn
 - «Yin Yang», REX Architecture, USA-New York; José Miguel Iribas, E-Valencia; Magnusson Klemencic Associates, USA-Seattle; Transsolar Energietechnik, D-Stuttgart; Lord Cultural Resources, USA-New York



04 2. Preis: «Girls on the Bridge» (Christ & Gantenbein/Lie Øyen)



05 2. Preis: «Yin Yang» (REX Architecture)



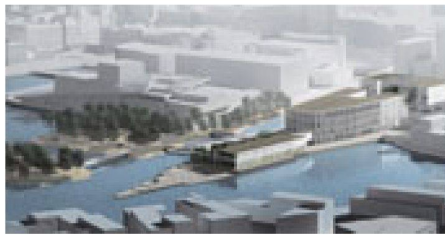
06 «Art Wave» (Tadao Ando)



07 «The Lady of the Sea» (Zaha Hadid Architects)



08 «Svaberg» (Foreign Office)



09 «VPL-CS20» (Tony Fretton Architects)



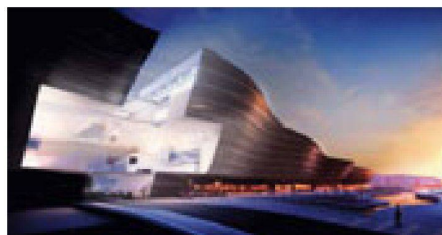
10 «Lyst og Mørkt» (Gigon/Guyer Architekten)



11 «Rød Sky» (Henning Larsen Tegnestue)



12 «Munch Island» (K. Jarmund Arkitekter)



13 «Wave-Perspective-Figure» (Code Arkitekter)



14 «Reflections» (Noname 29)



15 «Island» (Heneghan Peng Architects)



16 «Melankoli 2012» (Nieto Sobejano)



17 «001100» (Diller Scofidio + Renfro)



18 «Oslo's Ribbon» (Kengo Kuma / n!studio / HKP)



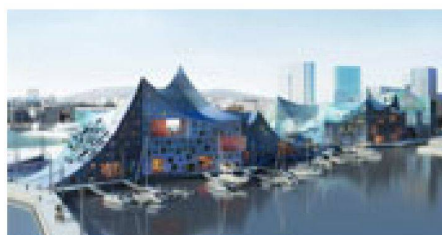
19 «Ånd» (Ala)



20 «Viewing + Seeing» (Sauerbruch Hutton)



21 «MSK» (Ghilardi Hellstein Arkitekter)



22 «Starry Night» (M. Gautrand Architecture)

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Bilder 6–22

JURY

Helle Søholt (Vorsitz), Martin Biehl, Audun Eckhoff, Karl Otto Ellefsen, Eva Hagen, Ellen Horn, Terje Kalve, Gudrun Molden, Valerio Olgiati, Espen Dag Rydland, Øivind Seiergren, Per Ditlev-Simonsen, Berit Skarholt